

BADEN-WÜRTTEMBERG

Landesverband (LV) der
Kunstschulen Baden-
Württemberg e.V.
www.jugendkunstschulen.de

BAYERN

Landesverband (LV) der
Jugendkunstschulen und kultur-
pädagogischen Einrichtungen
Bayern e.V. (LKJE Bayern e.V.)
www.ljke-bayern.de

BERLIN

Landesarbeitsgemeinschaft
(LAG) der Jugendkunst-
schulen und anderer kul-
turpädagogischer Einrich-
tungen in Berlin e.V.
www.juks.de

BRANDENBURG

Verband der Musik- und
Kunstschulen Brandenburg e.V.
www.lvdm.de

BREMEN

Quartier gGmbH
www.quartier-bremen.de

HAMBURG

LAG Kinder- und
Jugendkultur e.V.
www.kinderundjugendkultur.info

HESSEN

Landesverband (LV)
der Jugendkunstschulen
in Hessen e.V.
www.jks-hessen.de

MECKLENBURG-VORPOMMERN

Landesverband der Kinder- und
Jugendkunstschulen Mecklen-
burg-Vorpommern e.V. (LVKJ)
www.lvkj.de

NIEDERSACHSEN

Kunst und Gut! Landesver-
band (LV) der Kunstschu-
len Niedersachsen e.V.
www.kunst-und-gut.de

NORDRHEIN-WESTFALEN

Landesarbeitsgemeinschaft
Kulturpädagogische Dienste/
Jugendkunstschulen
NRW e.V. (LKD)
www.lkd-nrw.de

RHEINLAND-PFALZ

LAG Soziokultur und Kultur-
pädagogik Rheinland-Pfalz
www.kulturbuero-rlp.de

SAARLAND

Landesverband (LV) der
Kunstschulen im Saarland e.V.
www.saarland.de/4342.htm

SACHSEN

Landesarbeitsgemeinschaft
(LAG) der Jugendkunstschu-
len und Kulturpädagogischen
Einrichtungen Sachsen e.V.
(LKJE Sachsen e.V.)
www.ljke-sachsen.de

SACHSEN-ANHALT

Malschule der
Cranach-Werkstatt
www.cranach-stiftung.de

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Landesarbeitsgemein-
schaft (LAG) Kunst
Schleswig-Holstein e.V.
www.lag-kunst-sh.de

THÜRINGEN

Landesarbeitsgemeinschaft
(LAG) der Jugendkunst-
schulen Thüringen e.V.
www.lag-jks-thueringen.de

Phantasie fürs Leben 400 Jugendkunstschulen

Kontakt bundesweit

Bundesverband der Jugendkunstschulen
und Kulturpädagogischen Einrichtungen e.V.
Kurpark 5, 59425 Unna
Fon ++49 (0) 23 03 - 25 30 20, Fax 2 53 02 25
info-bjke@bjke.de
www.bjke.de

Kontakt europaweit

Arts4all – The European Art Schools Network
www.arts4all.eu

bjke

Die Aktivitäten des bjke e.V. werden gefördert vom
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Foto: 1ter Offenburger KunstFALL 2012 | Kunstschule Offenburg



Phantasie fürs Leben 400 Jugendkunstschulen

bjke

Zehn Argumente für Jugendkunstschulen

Welt entdecken und Welt erfinden

Tanzen, Zeichnen, Fotografieren, Theater spielen und Bildhauerei, auf großen Flächen malen oder in kurzen Worten die ganze Welt beschreiben, mit der Kamera die richtige Einstellung suchen oder den eigenen Trickfilm produzieren: In den 400 Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen sind den Ideen von Kindern und Jugendlichen keine Grenzen gesetzt. Jährlich entdecken und entfalten dort bundesweit etwa 640.000 junge Menschen in Workshops, Projekten und Kursen, in Sommerateliers oder Kunst- und Theatercamps ihre schöpferischen Fähigkeiten und vor allem auch Vertrauen in die eigene Person.

Vielfalt ist unsere Stärke

Jugendkunstschulen und Kulturpädagogische Einrichtungen entwickeln sich an den Bedürfnissen der Zielgruppe und durch die Ideen ihrer kreativen Macher vor Ort. Mit der ästhetischen Frühbildung für Kleinkinder über das internationale Jugendkulturprojekt im Wohnviertel bis zur Berufsorientierung für junge Erwachsene begleiten die Künstler, Handwerkerinnen, Designer und Kulturpädagoginnen junge Akteure oft bis zur Berufsausbildung. Häufig bieten Jugendkunstschulen auch Pädagogen, Erzieherinnen oder Lehrem die Möglichkeit, sich in einer Fortbildung auf das phantastische künstlerische Experiment einzulassen.

„Jugendkunstschulen sind (...) Orte der Muße, wo man jenseits der direkten Lebensnotwendigkeiten im Bezug auf die Künste an sich selbst arbeitet.“
Johannes Bilstein, Professor für Pädagogik an der Kunstakademie Düsseldorf

- 1. Jugendkunstschulen investieren in die Zukunft der Gesellschaft.**
 - Sie sind Werkstätten der Phantasie und lassen Kinder und Jugendliche über sich hinauswachsen.
- 2. Jugendkunstschulen gehören zur Infrastruktur der Bundesländer.**
 - Sie sind Orte ästhetischen Lernens und sichern die Grundversorgung mit kultureller Bildung.
- 3. Jugendkunstschulen vernetzen die kommunale Bildungslandschaft.**
 - Sie sind Partner der Kommunen, Schulen, Kindergärten, Kirchen, Vereine, Jugend- und Kultureinrichtungen und gewährleisten ganzheitliche Bildung.
- 4. Jugendkunstschulen stärken die Persönlichkeit.**
 - Sie finden bei jedem das Unerwartbare und geben Kindern und Jugendlichen Werkzeuge an die Hand, Stärken sichtbar zu machen.
- 5. Jugendkunstschulen vermitteln Lebenskunst.**
 - Sie stellen über die Künste Fragen an das Leben und tragen dazu bei, es selbstbestimmt zu gestalten.

- 6. Jugendkunstschulen fördern den interkulturellen Dialog.**
 - Sie sind Stätten der Begegnung, Kommunikation und kulturellen Vielfalt.

- 7. Jugendkunstschulen geben Orientierung.**
 - Sie unterstützen junge Menschen bei der Berufsfindung und bauen Brücken zu Ausbildungsstätten und Hochschulen.

- 8. Jugendkunstschulen fördern kulturelle Teilhabe.**
 - Sie binden Kinder und Jugendliche aktiv in das kulturelle Leben vor Ort ein und fördern soziales Handeln.

- 9. Jugendkunstschulen sind Schulen der Wahrnehmung und des Denkens.**
 - Sie schärfen die Sinne und den Verstand und laden dazu ein, kreative (Problem-)Lösungen zu finden.

- 10. Jugendkunstschulen sind kulturpädagogische Labore für die Zukunft von Bildung.**
 - Sie sind Orte des Experimentierens und Ausprobierens und öffnen neue (Bildungs-)Welten.

„Die Enquete-Kommission empfiehlt den Ländern, durch gesetzliche Regelungen die kulturelle Infrastruktur im Bereich der außerschulischen kulturellen Bildung in ihrem Bestand auch qualitativ zu garantieren. Dies gilt insbesondere für das Musik- und Jugendkunstschulwesen.“
Schlussbericht der Enquete-Kommission, „Kultur in Deutschland“